

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Schweiz. Gewerbeverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Henn-Goldinghausen.

XVII.  
Band

**Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.**

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Anserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

**Zürich, den 28. Dezember 1901.**

**Wochenspruch:** Heute Lieb', morgen Leid.  
Das ist der Welt Unstätigkeit.

## Schweiz. Gewerbeverein.

Durch die vom Nationalrat  
angenommene Motion Hirter,  
unterstützt von einer Massen-  
Petition des Vereins Schweiz.  
Geschäftsreisender, wurden die  
großen Verbände der Industrie,

Gewerbe und Landwirtschaft vom Schweizer. Handels-  
departement um ihr Gutachten angegangen. Soeben  
ist dasjenige des Schweiz. Gewerbevereins als Heft XVIII  
der „Gewerbl. Zeitfragen“, 62 Quartseiten stark, erschienen.

Die eingehende Arbeit bespricht die verschiedensten  
Formen des Hausierwesens und des unlauteren  
Wettbewerbes und kommt zum Schlusse, daß das  
Hausierwesen auf eidgenössischem Boden geregelt werden  
müsse, da der heutige Verkehr die vielseitigen Bestimm-  
ungen der Kantone nicht mehr als zweckentsprechend  
erscheinen lasse. Zugleich soll eine Einschränkung, nament-  
lich im Hausierwesen ins Auge gefaßt werden, die eben-  
falls nur auf eidgenössischem Boden möglich sei.

Betreffend den unlauteren Wettbewerb bemerkt das  
Gutachten, daß nicht ein Gesetz allein hier Wandel  
schaffen könne. Neben dem eidgen. Lebensmittelgesetz  
und der Erweiterung des Patentschutzes auf Verfahren  
seien auch das Obligationenrecht, das Strafrecht, das  
Gesetz betr. Betreibung und Konkurs, das Gesetz betr.  
die Kontrolle der Gold- und Silberwaren, der Patent-

tagen für Handelsreisende und das Zollgesetz, sowie ein  
eidgen. Medizinalgesetz, teils einer Revision zu unter-  
ziehen, teils neu zu schaffen und mit Rücksicht auf die  
Erfahrungen, die man im geschäftlichen Verkehr gemacht,  
nach der Richtung der Bekämpfung unreeller Machinationen  
zu gestalten. Vom eidgen. Civilrecht erwartet man eine  
Besserung zum Schutze der Bauhandwerker, durch die  
hypothekarische Sicherstellung ihrer Forderungen.

Das Hauptgewicht wird aber auf die Ausführung  
gefehliger Bestimmungen gelegt und angesichts der  
fachlichen Kenntnisse, die jeweiligen nötig sind, vorgeschlagen,  
daß man gewisse Berufsarten, die sich entsprechend or-  
ganisieren, unter Mitwirkung oder unter der Oberauf-  
sicht der staatlichen Organe mit der Durchführung der  
Bestimmungen betraue.

Im Anhang ist eine interessante Zusammenstellung  
der seit 1874 durch Bundesversammlung und Bundesrat  
gefaßten grundsätzlichen Entscheide in Sachen des Hausier-  
wesens, Vorkauf, Wanderlager und unlauterer Wett-  
bewerb beigegeben.

## Verbandswesen.

**Gewerbeverein Schaffhausen.** (Korr.) Der Gewerbe-  
verein hat die Enquête betr. Einführung eines bessern  
Zahlungsmodus abgeschlossen. Nachdem eine öffentliche  
Versammlung in Sachen Beschlüsse gefaßt, verbreitet nun  
der Vorstand diese Beschlüsse unter die Gewerbetreibenden  
des Kantons. Für Schutz der einheimischen Gewerbe-